

WALDBIKE

BLACK FOREST MANUFACTURED

Kurzanleitung

deutsch

Sorbus City SUV

Tilia City SUV

Quercus Carbon Fully

Quercus Carbon Fully Ltd Edition Musco

Quercus SUV



1 Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

Diese Kurzanleitung ersetzt nicht die vollständige Betriebsanleitung! Du findest die vollständige Betriebsanleitung auf der Internetseite
<https://www.waldbike.de/anleitungen-und-downloads>

→ Beachte unbedingt alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise. Wenn Du die Warnungen und Hinweise in der Betriebsanleitung nicht beachtest, kann das zu schweren Verletzungen und zu Schäden am Pedelec führen.

1.1 Erste Einstellungen

1. Packe dein Fahrrad aus und stelle es sicher ab. Das unboxing-Video findest du ebenfalls unter: <https://www.waldbike.de/anleitungen-und-downloads>
2. Löse die 2 Klemmschrauben am Vorbau bzw. Steuerkopf, stelle den Lenker gerade und achte auf korrekte Ausrichtung.
3. Drehe die 2 Klemmschrauben nun mit 5 Nm Drehmoment wieder fest.
4. Die Pedale sind bei der Auslieferung Deines Waldbikes bereits korrekt montiert.
5. Prüfe vor der ersten Fahrt zur Sicherheit die korrekte Funktion folgender Teile:
 - Bremse vorne
 - Bremse hinten
 - Schaltung

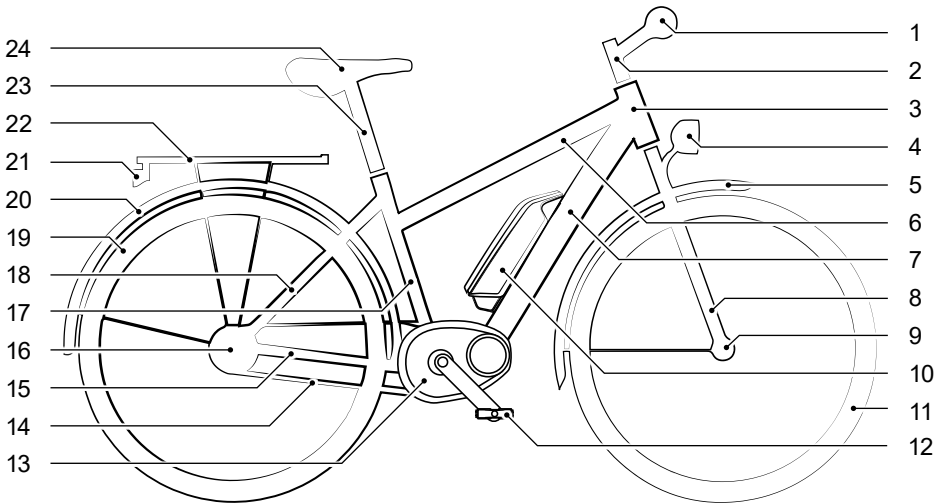


Besonderer Hinweis: Die Auslieferung von Waldbikes erfolgt mit eingebremsten Bremsbelägen. Stelle bitte trotzdem sicher, dass Du bei der ersten Fahrt die Funktion der Bremsen überprüfst bzw. das Einbremsen abschließt, um auf die volle Bremsleistung zu kommen.

2 Pedelecteile



Die Abbildung kann abhängig von dem Pedelectmodell bzw. der gewählten Ausstattung abweichen. Lesen Sie die speziellen Hinweise zu Ihrer Ausstattung in den entsprechenden Abschnitten.



- | | |
|---------------------|-------------------------|
| 1 Lenker | 13 Motor |
| 2 Lenkervorbau | 14 Kette |
| 3 Steuerkopfrohr | 15 Hinterbau-Unterrohr |
| 4 Scheinwerfer | 16 Hinterradnabe |
| 5 Schutzblech vorne | 17 Sitzrohr |
| 6 Oberrohr | 18 Hinterbau-Oberstrebe |
| 7 Unterrohr | 19 Hinterrad |
| 8 Gabel | 20 Schutzblech hinten |
| 9 Vorderradnabe | 21 Schlussleuchte |
| 10 Akku | 22 Gepäckträger |
| 11 Vorderrad | 23 Sattelstütze |
| 12 Pedal | 24 Sattel |

1 Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!	2
1.1 Erste Einstellungen	2
2 Pedelechteile	3
3 Sicherheit	6
3.1 Hinweise zur sicheren Verwendung	6
3.2 Kennzeichnung der Warnhinweise	6
3.3 Allgemeine Sicherheitshinweise	7
3.4 Sicherheitshinweise zum Ladegerät	8
3.5 Sicherheitshinweise zum Akku	8
3.6 Sicherheit im Straßenverkehr	9
3.7 Tuning oder Veränderungen	10
3.8 Weitere Vorschriften	11
3.9 Austausch von Komponenten	11
3.10 Fehlanwendungen	12
3.11 Restgefahren	12
3.12 Mitnahme von Kindern	12
3.12.1 Mitnahme von Kindern im Kindersitz	13
3.12.2 Mitnahme von Kindern im Kinderanhänger	14
4 Grundlagen	15
4.1 Symbole und Zeichen	15
4.2 Einheiten und ihre Bedeutung	16
4.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	16
4.4 Maximal zulässiges Gesamtgewicht	17
4.5 Hinweise zu Drehmomenten	17
4.5.1 Drehmomentangaben	18
4.6 Drehrichtung von Schrauben	19

4.7 Sitzposition	20
4.8 Transport	21
4.9 Nach einem Sturz.	21
4.10 Verschleiß.	22
4.11 Emissionsschalldruckpegel.	22
5 Grundeinstellungen	23
5.1 Vor der ersten Fahrt	23
5.2 Vor jeder Fahrt zu prüfen	23
5.3 Sitzposition einstellen.	25
5.4 Drehmomente beachten.	26
6 Lagerung und Entsorgung	27
6.1 Akku lagern.	27
6.2 Pedelec lagern	27
6.3 Pedelec reinigen.	28
6.4 Entsorgung	29
6.4.1 Verpackung entsorgen	29
6.4.2 Pedelec entsorgen	29
6.4.3 Akkus und Batterien entsorgen	29
6.4.4 Schmier-, Reinigungs- und Pflegemittel entsorgen	29
6.4.5 Reifen und Schläuche entsorgen	29
7 Konformitätserklärung	30
8 Impressum	31

3 Sicherheit

Dieser Abschnitt enthält Informationen, wie Sie Ihr Pedelec sicher verwenden können.

3.1 Hinweise zur sicheren Verwendung

Sie verringern Ihre Unfall- und Verletzungsgefahr, wenn Sie die folgenden Hinweise zur sicheren Verwendung Ihres Pedelecs beachten:

- Verwenden Sie das Pedelec nur, wenn Sie mit der Bedienung und allen Funktionen vertraut sind.
- Verwenden Sie das Pedelec nur so, wie es in der bestimmungsgemäßen Verwendung beschrieben ist.
- Lassen Sie das Pedelec nicht von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen verwenden.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Pedelec spielen.
- Schützen Sie Ihr Pedelec vor unbefugtem Zugriff z. B. durch Abschließen mit einem Schloss oder Entnahme des Akkus.
- Lassen Sie Reinigung, Pflege und Wartung nicht von Kindern durchführen.
- Wenn Sie nicht über das nötige Wissen und das benötigte Werkzeug für die Einstellungen und Reparaturen verfügen, lassen Sie die Einstellungen und Reparaturen von Ihrem Zweiradhändler vornehmen.
- Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel an den Ohren des Fahrers ist kleiner als 70 db(A).

3.2 Kennzeichnung der Warnhinweise

Der Sinn von Warnhinweisen ist es, Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Gefahren zu lenken. Die Warnhinweise erfordern Ihre volle Aufmerksamkeit und das Verständnis der Aussagen. Das Nichtbefolgen eines Warnhinweises kann zu Verletzungen Ihrer Person oder anderer Personen führen. Die Warnhinweise allein verhindern keine Gefahren. Befolgen Sie alle Warnhinweise, um ein Risiko bei der Verwendung des Pedelecs zu vermeiden.

Die Warnhinweise in dieser Kurzanleitung haben die folgenden Bedeutungen:



WARNUNG

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

Das Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

3.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Im Interesse Ihrer Sicherheit beachten Sie auch die folgenden Sicherheitshinweise:



WARNUNG

Nasse, rutschige oder verschmutzte Fahrbahnen können den Bremsweg verlängern oder die Bodenhaftung verringern.

Unfall- und Verletzungsgefahr!

- ▶ Fahrweise und Geschwindigkeit dem Wetter und den Fahrbahnverhältnissen anpassen.
-



VORSICHT

Mit glatten Schuhen können Sie von den Pedalen abrutschen.

Verletzungsgefahr!

- ▶ Schuhe mit einer rutschfesten Sohle tragen.
-



VORSICHT

Durch den Einsatz von Liege- bzw. Aerolenker ist die Reichweite der Bedienelemente eingeschränkt und der Anhalteweg ist länger.

Verletzungsgefahr!

- ▶ Umsichtig fahren und die Fahrweise anpassen.
-



VORSICHT

Bewegliche Teile des Pedelecs können zu Fangstellen für Kleidung und Körperteile werden.

Verletzungsgefahr!

- ▶ Keine losen Bänder herunterhängen lassen, z. B. keine Schnürsenkel oder Bänder an Jacken.
 - ▶ Enganliegende Bekleidung tragen oder Hosensklammern verwenden.
 - ▶ Vor der Reinigung oder Wartung alle beweglichen Teile des Pedelecs feststellen.
-

HINWEIS

Durch falsche oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Pedelecs können Bauteile des Pedelecs schneller verschleifen, beschädigt werden oder brechen.

Beschädigungsgefahr!

- ▶ Mit dem Pedelec nicht über Treppen oder andere Absätze fahren.
- ▶ Mit dem Pedelec nicht über Rampen oder Erdhügel springen.
- ▶ Mit dem Pedelec keine schnellen Bergabfahrten fahren.
- ▶ Mit dem Pedelec nicht durch tiefe Wasserstellen fahren.

- ▶ Das maximal zulässige Gesamtgewicht des Pedelecs beachten.
 - ▶ Die Temperaturgrenzen des Pedelecs beachten.
 - ▶ Den Reifenfülldruck beachten.
-

3.4 Sicherheitshinweise zum Ladegerät



WARNUNG

Falscher Umgang mit elektrischem Strom und stromführenden Komponenten kann zu einem Stromschlag und zu schweren Verletzungen führen.

Stromschlag- und Verletzungsgefahr!

- ▶ Ladegerät, Netzkabel und Netzstecker vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen prüfen.
 - ▶ Ladegerät nicht verwenden, wenn Schäden feststehen oder zu vermuten sind.
 - ▶ Ladegerät nur beaufsichtigt in Innenräumen verwenden.
 - ▶ Ladegerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose anschließen.
 - ▶ Ladegerät nicht in Kontakt mit Wasser und anderen Flüssigkeiten kommen lassen.
-

HINWEIS

Durch falsche Verwendung kann das Ladegerät beschädigt werden.

Beschädigungsgefahr!

- ▶ Das Ladegerät beim Laden auf feuerfeste Materialien stellen.
 - ▶ Ausschließlich den Original-Akku mit dem Ladegerät laden.
 - ▶ Nach dem Laden immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 - ▶ Zusätzliche Sicherheitshinweise auf dem Ladegerät beachten.
-

3.5 Sicherheitshinweise zum Akku



WARNUNG

Beim Brand des Akkus können austretende Gase oder Flüssigkeiten wie Flusssäure zu schwersten Verletzungen führen.

Verletzungsgefahr!

- ▶ Sofort vom Brandort entfernen.
 - ▶ Brandort weiträumig meiden und abschirmen.
 - ▶ Feuerwehr rufen.
-



WARNUNG

Innere Beschädigungen des Akkus können zur Überhitzung und zum Austreten von Gasen und Flüssigkeiten führen.

Brand- und Explosionsgefahr!

- ▶ Akku nach Stürzen oder harten Schlägen durch einen Zweiradhändler prüfen lassen.
 - ▶ Den Akku und das Akkugehäuse nicht öffnen, zerlegen, durchbohren oder verformen.
-



VORSICHT

Aus einem beschädigten Akku austretendes Lithium kann Haut oder Augen verletzen.

Verletzungsgefahr!

- ▶ Beschädigte Akkus nur mit Schutzhandschuhen berühren.
 - ▶ Beim Kontakt mit beschädigten Akkus Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.
-

HINWEIS

Durch falsche Verwendung kann der Akku beschädigt werden.

Beschädigungsgefahr!

- ▶ Den Akku nicht laden, wenn der Akku beschädigt sein könnte.
 - ▶ Den Akku beim Laden auf feuerfeste Materialien stellen.
 - ▶ Den Akku ausschließlich mit dem Original-Ladegerät laden.
 - ▶ Den Akku fern von Feuer und anderen Wärmequellen halten.
 - ▶ Den Akku nicht in Kontakt mit Wasser und anderen Flüssigkeiten kommen lassen.
-

3.6 Sicherheit im Straßenverkehr

Sie erhöhen Ihre Sicherheit beim Verwenden des Pedelecs im Straßenverkehr, wenn Sie die folgenden generellen Sicherheitshinweise beachten:

- Verwenden Sie das Pedelec nur im Straßenverkehr, wenn die Ausstattung den landesspezifischen Vorschriften zum Straßenverkehr entspricht.
- Beachten und befolgen Sie die landesspezifischen und regionalen Vorschriften zum Straßenverkehr.
- Tragen Sie beim Fahren einen geeigneten Fahrradhelm, der nach der Norm DIN EN 1078 geprüft ist und das CE-Prüfzeichen trägt.
- Tragen Sie beim Fahren helle Kleidung mit reflektierenden Elementen.
- Fahren Sie nicht mit dem Pedelec, wenn Sie Alkohol, Rauschmittel oder beeinträchtigende Medikamente zu sich genommen haben.
- Verwenden Sie während der Fahrt keine mobilen Geräte, z. B. Smartphones oder MP3-Abspielgeräte.

- Lenken Sie sich während der Fahrt nicht durch andere Tätigkeiten ab, z. B. durch Einschalten des Lichts.
- Fahren Sie das Pedelec nie freihändig.



Beachten Sie, dass zum Straßenverkehr auch Privatflächen, Wald- und Feldwege gehören, wenn diese öffentlich zugänglich sind.

Sie erhöhen Ihre Sicherheit bei der Teilnahme am Straßenverkehr, wenn Sie die folgenden Hinweise zusätzlich beachten:

- Informieren Sie sich zu den jeweils gültigen Vorschriften zum Straßenverkehr des Landes oder der Region, z. B. bei dem Ministerium für Verkehr.
- Informieren Sie sich stets weiter über geänderte Inhalte der gültigen Vorschriften.
- Fahren Sie vorsichtig und nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer.
- Fahren Sie so, dass niemand geschädigt, gefährdet, behindert oder belästigt wird.
- Benutzen Sie die vorgeschriebenen Fahrbahnen für Fahrräder.

3.7 Tuning oder Veränderungen



WARNUNG

Das Tunen oder Geschwindigkeitsmanipulationen Ihres Pedelecs können das Brems- und Fahrverhalten negativ beeinflussen und zu Unfällen und Verletzungen führen.

Unfall- und Verletzungsgefahr!

- ▶ Keine baulichen Veränderungen vornehmen.
-



VORSICHT

Das Pedelec kann sich nach Veränderungen des Antriebssystems anders verhalten, als Sie es erwarten.

Verletzungsgefahr!

- ▶ Keine baulichen Veränderungen am Antriebssystem vornehmen.
-

HINWEIS

Durch das Tunen Ihres Pedelecs können irreparable Schäden entstehen.

Beschädigungsgefahr!

- ▶ Keine baulichen Veränderungen am Antriebssystem vornehmen.
-

- Durch das Tunen können irreparable Schäden an Ihrem Pedelec entstehen.
- Rahmen, Laufräder und Bremsen sind für höhere Geschwindigkeiten nicht ausgelegt.
- Jede Veränderung des Antriebssystems oder des ABS-Systems führt zum Ausschluss der Gewährleistung oder sonstigen Ersatzansprüchen.
- Das Tunen Ihres Pedelecs hat rechtliche Konsequenzen.
- Geschwindigkeiten von Pedelecs über 25 km/h setzen einen Führerschein und eine Versicherung samt Kennzeichen voraus.
- Fahrer von Pedelecs mit einer Geschwindigkeit über 25 km/h unterliegen der Helmpflicht.

- Jede Veränderung des Antriebssystems hat den Verlust der Fahrerlaubnis zur Folge.
- Jede Veränderung des Antriebssystems hat den Verlust des Versicherungsschutzes zur Folge (Privathaftpflicht).
- Im Wiederholungsfall kann eine Eintragung ins Führungszeugnis erfolgen (vorbestraft).
- Jede Veränderung des Antriebssystems hat den Verlust der Konformitätserklärung (CE) zur Folge.

Jede Veränderung des Antriebssystems schließt eine Teilnahme am Straßenverkehr aus.

- Unter Tuning und Manipulation des Lastenrads fallen z. B.
- das Umsetzen des Geschwindigkeitssensors,
- das Verbauen eines Tuning-Chips,
- der Austausch von Zahnkränzen durch Teile, die nicht der Spezifikation (Anzahl der Zähne) der Originalteile entsprechen, und weitere Änderungen an den Hardwarekomponenten,
- Veränderungen an der Steuerungssoftware.

Das Tuning und die Manipulation des Lastenrads/S-Lastenrads können rechtliche Konsequenzen für den Nutzer haben.

Mögliche Konsequenzen sind:

- eine Ordnungswidrigkeit und ein Bußgeld,
- ein Straftatbestand wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis, im Wiederholungsfall eventuell eine Eintragung ins Führungszeugnis,
- der Entzug der Fahrerlaubnis,
- der Verlust des Versicherungsschutzes bei einer Privathaftpflichtversicherung,
- der Verlust der Sachmängelhaftung, der Garantie und der Gewährleistungsansprüche,
- eine Teilschuld bei einem Unfall.

Für weitere Informationen können Sie den Bauteile-Tauschleitfaden bei Ihrem Fachhändler erfragen.

3.8 Weitere Vorschriften

Für die Teilnahme am Straßenverkehr müssen Pedelecs mit zwei unabhängigen Bremsen und einer Glocke ausgestattet sein.

3.9 Austausch von Komponenten



WARNUNG

Das Austauschen von Komponenten oder falsch gewählte Ersatzteile können Fehlfunktionen des Pedelecs verursachen.

Unfall- und Verletzungsgefahr!

- ▶ Komponenten nur vom Zweiradhändler austauschen lassen.
- ▶ Nur Originalersatzteile verwenden.

3.10 Fehlanwendungen

Um Ihr Pedelec sicher zu verwenden, schließen Sie folgende Fehlanwendungen aus:

- Verwendung des Pedelecs für Wettkämpfe, Sprünge, Stunts oder Tricks;
- unsachgemäße Reparaturen und Wartungen;
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Akkus;
- bauliche Veränderungen am Lieferzustand des Pedelecs, insbesondere das Tuning, und jede andere Veränderung am Pedelec;
- das Öffnen und Verändern von Komponenten des Pedelecs;
- Ladevorgänge außerhalb des Temperaturbereichs von +5 bis +45 °C;
- Tiefentladung des Akkus auf Grund von Ladepausen von über 3 Monaten oder nicht sachgemäßer Lagerung des Akkus außerhalb der optimalen Lagertemperatur von +10 bis +25 °C.



Fehlanwendungen des Pedelecs können zum Ausschluss der Gewährleistung führen.

3.11 Restgefahren

Auch wenn Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise beachten, sind Sie beim Verwenden des Pedelecs beispielsweise folgenden, unvorhersehbaren Restgefahren ausgesetzt:

- Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer;
 - unvorhersehbare Fahrbahneigenschaften, z. B. bei Glätte durch Blitzeis;
 - unvorhersehbare Materialfehler oder Materialermüdung können zum Bruch oder Funktionsausfall von Komponenten führen.
- Fahren Sie vorausschauend und defensiv.
- Prüfen Sie das Pedelec vor jeder Fahrt auf Risse, Riefen, Farbveränderungen oder Beschädigungen der Komponenten.
- Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktion der sicherheitsrelevanten Komponenten wie z. B. der Bremsen.
- Lassen Sie das Pedelec nach einem Sturz oder Unfall von Ihrem Zweiradhändler auf Schäden prüfen.

3.12 Mitnahme von Kindern

Informieren Sie sich (siehe Abschnitt „Fahrradpass“ in der Betriebsanleitung), ob die Mitnahme von Kindern auf Ihrem Pedelec gestattet ist. Beachten Sie bei der Mitnahme von Kindern die folgenden Hinweise:



WARNUNG

Das zusätzliche Gewicht verändert die Fahreigenschaften des Pedelecs.
Unfall- und Verletzungsgefahr!

- ▶ Die maximale Anhängelast und das maximal zulässige Gesamtgewicht beachten.

- ▶ Nach der Montage eines Kindersitzes oder eines Kinderanhängers mit den veränderten Fahreigenschaften des Pedelecs abseits des Straßenverkehrs vertraut machen.



WARNUNG

Die falsche Montage eines Kindersitzes oder einer Anhängerkupplung kann zum Bruch von Bauteilen führen.

Unfall- und Verletzungsgefahr!

- ▶ Kindersitze, Anhänger und Anhängerkupplungen von einem Zweiradhändler montieren lassen.

- Ihr Zweiradhändler ist Ihnen bei der Wahl geeigneter Kindersitze, Kinderanhänger und Anhängesysteme für Ihr Pedelec gern behilflich.
- Lesen Sie die zugehörige Bedienungsanleitung zum Kindersitz, Kinderanhänger oder Anhängesystem.
- Beachten Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung das zulässige Maximalgewicht für den Kindersitz, den Kinderanhänger oder das Anhängesystem.
- Nehmen Sie ein Kind nur im Kindersitz oder im Kinderanhänger mit, wenn das Kind jünger als 8 Jahre ist und unter 22 kg wiegt.
- Sie müssen mindestens 16 Jahre alt sein, um ein Kind im Kindersitz oder im Kinderanhänger mitnehmen zu dürfen.
- Nehmen Sie ein Kind nur im Kindersitz oder im Kinderanhänger mit, wenn es einen angepassten Fahrradhelm trägt, der nach Norm DIN EN 1078 geprüft ist und das CE-Prüfzeichen trägt.
- Für den Gebrauch von Kindersitzen, Kinderanhängern und Anhängesystemen müssen Sie die landesspezifischen und regionalen Vorschriften beachten und befolgen.
- Stellen Sie sicher, dass keine losen Gurte vorhanden sind, die sich in einem der Räder verfangen könnten.
- Bremsen Sie früher und planen Sie einen längeren Bremsweg und ein trägeres Lenkverhalten ein.
- Üben Sie abseits des Straßenverkehrs das Auf- und Absteigen.
- Üben Sie mit Ihrem Kind das korrekte Verhalten während der Fahrt.
- Fahren Sie vorausschauend und defensiv.

3.12.1 Mitnahme von Kindern im Kindersitz

- Lassen Sie Kindersitze nur am Rahmen montieren. Das Befestigen von Anbauteilen (Kindersitz) am Gepäckträger mittels Quetschklemmung kann zu Brüchen führen und ist strengstens untersagt.
- Lassen Sie bei der Montage eines Kindersitzes die Sattelfedern und die Federsattelstütze vollständig umhüllen.
- Lassen Sie bei der Montage eines Kindersitzes alle beweglichen Komponenten verhüllen.

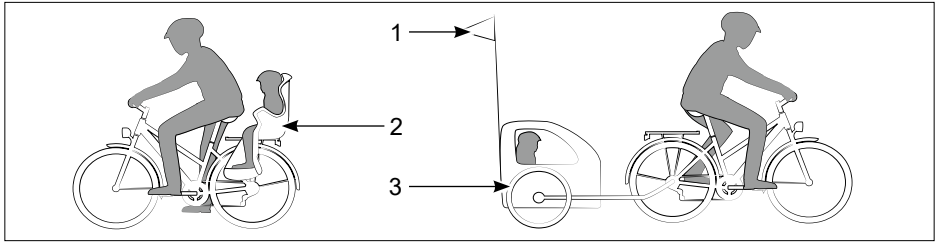


Abb.: Mitnahme von Kindern

1 Wimpel

2 Kindersitz

3 Kinderanhänger

3.12.2 Mitnahme von Kindern im Kinderanhänger



WARNUNG

Ein Pedelec mit Kinderanhänger ist wesentlich länger und bedingt durch die Schubkraft des Kinderanhängers schwerer anzuhalten.

Unfall- und Verletzungsgefahr!





- ▶ Pedelec mit Kinderanhänger mit moderater Geschwindigkeit fahren.
- ▶ Einen längeren Anhalteweg berücksichtigen.

Beachten Sie beim Verwenden von Kinderanhängern folgende Punkte:

- Lassen Sie nur Kinderanhänger montieren, wenn Ihr Pedelec dafür geeignet ist (siehe Abschnitt „Fahrradpass“ in der vollständigen Betriebsanleitung).
- Bestmögliche Sicherheit bietet Ihnen nur ein nach DIN EN 15918 geprüfter Kinderanhänger.
- Beachten Sie die maximale Anhängelast:
 - Die maximale Anhängelast für ungebremste Anhänger beträgt 40 kg.
 - Die maximale Anhängelast für gebremste Anhänger beträgt 80 kg.
- Üben Sie abseits des Straßenverkehrs das veränderte Fahrverhalten Ihres Pedelecs infolge des höheren Gewichtes und der zusätzlichen Länge.
- Befördern Sie maximal zwei Kinder im Kinderanhänger.
- Verwenden Sie nur Kinderanhänger mit einer Beleuchtung, die den landesspezifischen und regionalen Vorschriften entspricht.
- Wählen Sie für einen sicheren Sitz des Kindes einen Kinderanhänger mit geeigneten Sitzen und Rückhaltesystemen.
- Lassen Sie den Kinderanhänger mit einer mindestens 1,5 m hohen und biegsamen Fahnenstange mit leuchtfarbenem Wimpel sowie mit Abdeckungen der Speichen und Radhäuser ausrüsten.
- Um eine höchstmögliche Sicherheit zu gewährleisten, wählen Sie einen Kinderanhänger mit einer stabilen Fahrgastzelle und mit Sicherheitsgurten.

4 Grundlagen

4.1 Symbole und Zeichen

	Die Kurzanleitung unbedingt lesen.
	Ergänzende Hinweise zu den Handlungsanweisungen bzw. zur Verwendung.
1.	Handlungsanweisungen mit bestimmter Reihenfolge beginnen mit einer Zahl.
→	Handlungsanweisungen ohne feste Reihenfolge beginnen mit einem Pfeil.
•	Aufzählungen beginnen mit einem Punkt.
	Elektrogeräte mit dieser Kennzeichnung dürfen nicht in den Haus- oder Restmüll entsorgt werden. Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, Elektrogeräte mit dieser Kennzeichnung an geeigneten Sammelstellen für eine umweltgerechte Wiederverwertung zu entsorgen.
	Akkus und Batterien mit dieser Kennzeichnung dürfen nicht in den Haus- oder Restmüll entsorgt werden. Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, Akkus und Batterien mit dieser Kennzeichnung an geeigneten Sammelstellen für eine umweltgerechte Wiederverwertung zu entsorgen.
	Kennzeichnung für Wertstoffe, die zum Recycling bestimmt sind. Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.
	Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.
	Kennzeichnung für Produkte, die nur im Innenbereich verwendet werden dürfen.
	Der Netzanschluss 230 V~/50 Hz besitzt die Schutzklasse II.
	Symbol für Gleichstrom (DC)
	Symbol für Wechselstrom (AC)

4.2 Einheiten und ihre Bedeutung

In dieser Kurzanleitung oder auf Komponenten Ihres Pedelecs finden Sie die folgenden Einheiten:

Einheit	Bedeutung	Einheit für
°	Grad	Winkelmaß
°C	Grad Celsius	Temperatur
°F	Grad Fahrenheit	Temperatur (USA)
1/s	je Sekunde	Umdrehungen
"	Zoll	Längeneinheit (USA) 1 Zoll = 2,54 cm
bar	Bar	Druck
g	Gramm	Masse (Gewicht)
h	Stunde	Zeit
Hz	Hertz	Frequenz
kg	Kilogramm	Masse (Gewicht)
km/h	Kilometer pro Stunde	Geschwindigkeit
kPa	Kilopascal	Druck
mph	Miles per hour	Geschwindigkeit
Nm	Newtonmeter	Drehmoment
psi	Pound per square inch	Druck (USA)

4.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Hersteller oder Zweiradhändler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstanden sind. Verwenden Sie das Pedelec nur, wie in dieser Kurzanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Unfällen, zu schweren Verletzungen und zu Schäden am Pedelec führen.

Die Gewährleistung erlischt bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Pedelecs.

Das Pedelec ist dafür bestimmt, von einer Person verwendet zu werden, auf deren Körpergröße die Sitzposition eingestellt wurde. Das Pedelec ist ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt.

Das Pedelec ist nur für den Einsatz auf Straßen und Wegen mit glatter Oberfläche vorgesehen. Jeder Einsatz auf unbefestigten Wegen, die nicht asphaltiert, betoniert oder gepflastert sind, kann zum Versagen des Pedelecs führen.

Das Pedelec ist nicht für die Verwendung mit überdurchschnittlicher Belastung bestimmt, z. B. gilt die Verwendung bei Renn- und Wettkampfanstaltungen als nicht bestimmungsgemäß. Für die bestimmungsgemäße Verwendung des Pedelecs im Straßenverkehr müssen Sie die landesspezifischen und regionalen Vorschriften kennen, verstanden haben und beachten.



Beachten Sie, dass das Modell Quercus nicht für die Nutzung im öffentlichen Straßenverkehr gemäß StVZO ausgestattet ist.

Das Pedelec ist nur für den Gebrauch eines Kindersitzes, Anhängers oder Anhängersystems bestimmt, wenn dies im Fahrradpass vermerkt ist.

4.4 Maximal zulässiges Gesamtgewicht

Das Pedelec hat ein maximal zulässiges Gesamtgewicht, das Sie beim Verwenden des Pedelecs beachten müssen. Die Angabe des maximal zulässigen Gesamtgewichts entnehmen Sie

- dem CE-Aufkleber auf Ihrem Pedelec oder
- dem Fahrradpass (siehe Abschnitt „Fahradpass“ in der vollständigen Betriebsanleitung).

→ Ermitteln Sie das Leergewicht Ihres Pedelecs durch Wiegen mit einer Hängewaage, ggf. mit allen optionalen Ausstattungen.

Das maximal zulässige Gesamtgewicht ergibt sich aus der Addition folgender Gewichtsangaben:

Pedelec + Fahrer + Gepäck/Kindersitz etc. = maximal zulässiges Gesamtgewicht.

→ Sie verringern Ihre Unfall- und Verletzungsgefahr und die Gefahr, das Pedelec zu beschädigen, wenn Sie stets das maximal zulässige Gesamtgewicht des Pedelecs beachten. Die Nichtbeachtung kann zum Gewährleistungs- und Garantieausschluss führen.

4.5 Hinweise zu Drehmomenten



WARNUNG

Nicht fachgerechtes Festdrehen von Schraubverbindungen kann zu Materialermüdung und zum Bruch von Schraubverbindungen führen.

Unfall- und Verletzungsgefahr!

- ▶ Pedelec nicht verwenden, wenn Schraubverbindungen lose sind.
- ▶ Schraubverbindungen mit den korrekten Drehmomenten festdrehen.

Zum fachgerechten Festdrehen der Schraubverbindungen sind die Drehmomente zu beachten. Dazu wird ein Drehmomentschlüssel mit einem entsprechenden Einstellbereich benötigt.

→ Wenn Sie keine Erfahrung im Umgang mit Drehmomentschlüsseln haben oder keinen geeigneten Drehmomentschlüssel besitzen, lassen Sie die Schraubverbindungen von Ihrem Zweiradhändler prüfen.

Das korrekte Drehmoment einer Schraubverbindung ist abhängig vom Material und dem Durchmesser der Schraube sowie vom Material und der Bauweise der Komponente.

→ Wenn Sie Schraubverbindungen selbst festdrehen, prüfen Sie, ob Ihr Pedelec mit Komponenten aus Aluminium oder Carbon ausgestattet ist (siehe Abschnitt „Fahradpass“ in der vollständigen Betriebsanleitung).

→ Beachten Sie die speziellen Drehmomente bei Komponenten aus Aluminium oder Carbon.

→ Einzelne Komponenten des Pedelecs sind mit Angaben zu Drehmomenten oder Markierungen für die Einstecktiefe gekennzeichnet. Beachten Sie unbedingt diese Angaben und Markierungen.

In dieser Tabelle sind nicht alle Komponenten aufgeführt.

Die Drehmomentangaben sind Grundwerte.

→ Erfragen Sie für weitere Komponenten ggf. das entsprechende Drehmoment oder lesen Sie die beigelegte Herstellerbedienungsanleitung der Komponenten.

4.5.1 Drehmomentangaben

4.5.1.1 Modell Sorbus City SUV und Tilia City SUV

Schraubverbindung	Drehmoment in Nm
Griffe an Lenker	2-3
Vorbau an Lenker	5
Lenkerklemmung	5
Ahead Kappe Lagerspiel	2,5
Bremshebel	2,5 bis 3
Bremssattel	6
Sattelklemme	5
Akkuhalter im Rahmen	5
Akkuhalter Kunststoff	3
Schaltwerksbolzen	10
Sattelklemmung Oben	8
Bremsscheiben	4
Zahnkranz	40
Rahmenschrauben M8	16
Steckachse Vr	10
Motorbefestigung	25
Motordeckel	1
Kettenblattschrauben	10
Nutmutter Spider	35
Pedale	20
Kurbel	50
Kabeldurchführungen	1
Speedsensor	3

4.5.1.2 Modell Quercus Carbon Fully/Ltd Edition Musco und Quercus SUV

Schraubverbindung	Drehmoment in Nm
Sattelklemme	5
Kabeldurchführungen	1
Subframe in Rahmen	3
Akku Deckel auf Akku	3
Speedsensor	3
Akkufachdeckel	4
Motorbefestigung	25
Motordeckel	1
Kettenblattschrauben	10
Schaltauge	20
Nutmutter Spider	35
Kurbelschraube	50
Pedale	20
Lenker an Vorbau	5
Vorbauklemmung	5
Aheadkappe	2,5
Bremssattel	5
Bremmgriff	2,5
Bremsscheibe	4
Gepäckträger an Rahmen	5

4.6 Drehrichtung von Schrauben

- Drehen Sie Muttern, Schrauben und Steckachsen im Uhrzeigersinn fest.
- Drehen Sie Muttern, Schrauben und Steckachsen gegen den Uhrzeigersinn los.



Gibt es Abweichungen von diesen Regeln, wird im jeweiligen Abschnitt auf die zutreffende Drehrichtung hingewiesen.

4.7 Sitzposition



VORSICHT

Eine falsch eingestellte Sitzposition kann zu Muskelverspannungen und Gelenkschmerzen führen.

Verletzungsgefahr!

► Die Sitzposition durch einen Zweiradhändler korrekt einstellen lassen.



VORSICHT

Eine falsche Sitzposition schränkt die Erreichbarkeit von Bedienelementen am Lenker ein.

Unfall- und Verletzungsgefahr!

► Die Sitzposition durch einen Zweiradhändler korrekt einstellen lassen.

Um das Pedelec sicher zu beherrschen, muss die Sitzposition an Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst werden.

Die optimale Sitzposition hängt von der Rahmengröße und -geometrie des Pedelecs, der Körpergröße des Fahrers sowie den Einstellungen des Lenkers und des Sattels ab. Für die Einstellung der optimalen Sitzposition ist Sachkenntnis erforderlich. Die optimale Sitzposition kann darüber hinaus auch vom Einsatz des Pedelecs abhängen, z. B. wenn es überwiegend sportlich verwendet wird.

Die wesentlichen Merkmale einer optimalen Sitzposition sind:

- Wenn ein Pedal oben steht, betragen der Kniewinkel des oberen Beins und der Armwinkel 90° . Das untere Bein ist leicht gebeugt (siehe Abb. „Merkmale einer optimalen Sitzposition“, links).
- Wenn ein Pedal vorne steht, befindet sich das Knie über der Achse des vorderen Pedals (siehe Abb. „Merkmale einer optimalen Sitzposition“, rechts).
- Die Arme sind entspannt und leicht nach außen gebeugt (nicht in der Abbildung zu sehen).
- Der Rücken steht nicht senkrecht zur Sattelstütze.

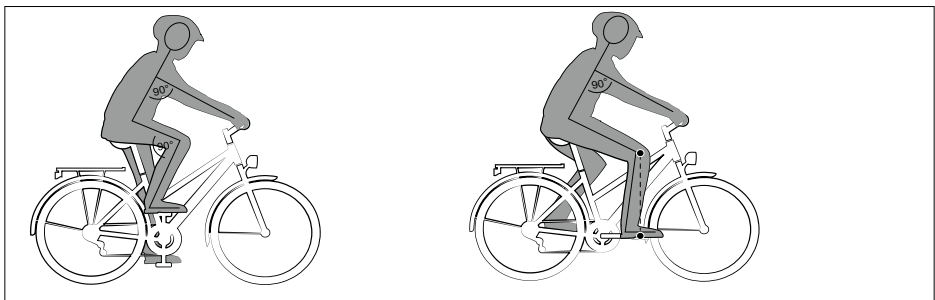


Abb.: Merkmale einer optimalen Sitzposition

4.8 Transport

HINWEIS

Eine falsche Verwendung von Fahrradträgern kann zu Sachschäden führen.

Beschädigungsgefahr!

- ▶ Nur zugelassene Fahrradträger verwenden, mit denen das Pedelec aufrecht transportiert werden kann.
 - ▶ Beim Zweiradhändler über die Verwendung von Fahrradträgern informieren.
 - ▶ Das Pedelec gegen Verrutschen und Herunterfallen sichern.
-

Modellabhängig gehört eine Transportsicherung für die Scheibenbremse mit zum Lieferumfang.

- Lassen Sie sich die Verwendung der Transportsicherung von einem Zweiradhändler erklären.
- Für den Transport des Pedelecs setzen Sie die Transportsicherung ein.
- Transportieren Sie das Pedelec aufrecht stehend.

4.9 Nach einem Sturz



WARNUNG

Stürze oder Unfälle können Schäden wie Haarrisse am Pedelec verursachen. Komponenten können beschädigt sein, ohne dass das zu erkennen ist.

Unfall- und Verletzungsgefahr!

- ▶ Das Pedelec nach einem Sturz oder Unfall vom Zweiradhändler auf Beschädigungen prüfen lassen.
 - ▶ Beschädigte Komponenten nicht gerade biegen.
 - ▶ Beschädigte Komponenten sofort von einem Zweiradhändler austauschen lassen.
 - ▶ Das Pedelec nicht verwenden, wenn Schäden am Pedelec zu erkennen oder zu vermuten sind.
-

Durch einen Sturz oder einen Unfall können Komponenten beschädigt werden. Schäden an Komponenten aus Carbon sind nicht immer sichtbar. Fasern oder Lacke können sich ablösen oder zerstört werden und die Festigkeit der Komponenten kann nachlassen.

- Lassen Sie Komponenten aus Carbon nach einem Sturz oder Unfall durch einen Zweiradhändler austauschen.
- Prüfen Sie nach leichten Stürzen alle Komponenten des Pedelecs, z. B. wenn das Pedelec umgefallen ist.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall und für Reparaturen an einen Zweiradhändler.

4.10 Verschleiß



WARNUNG

Übermäßiger Verschleiß, Materialermüdung oder lose Schraubverbindungen können zu Fehlfunktionen führen, die Unfälle oder Stürze verursachen.

Unfall- und Verletzungsgefahr!

- ▶ Regelmäßig das Pedelec auf Verschleiß prüfen.
 - ▶ Das Pedelec nicht verwenden, wenn Risse, Verformungen oder Farbveränderungen vorliegen.
 - ▶ Das Pedelec nicht verwenden, wenn übermäßiger Verschleiß oder lose Schraubverbindungen vorliegen.
 - ▶ Das Pedelec sofort vom Zweiradhändler prüfen lassen, wenn übermäßiger Verschleiß, lose Schraubverbindungen, Risse, Verformungen oder Farbveränderungen vorliegen.
-

Das Pedelec ist, wie alle mechanischen Komponenten, Verschleiß und hoher Beanspruchung ausgesetzt. Unterschiedliche Materialien können auf Verschleiß oder Abnutzung aufgrund von Beanspruchung unterschiedlich reagieren. Jede Art von Rissen, Riefen oder Farbveränderungen zeigt den Ablauf der Verwendungsdauer der Komponente an. Verschlissene Komponenten müssen ausgetauscht werden.

Verschleiß an Komponenten aus Aluminium, Carbon oder Verbundwerkstoffen kann nur durch einen Zweiradhändler beurteilt werden. Komponenten aus Verbundwerkstoffen sind empfindlich gegen hohe Temperaturen (z. B. Wärmestrahlung) und können dadurch Schaden erleiden.

Für Rahmen, Gabeln und Laufräder aus Carbon und Verbundwerkstoffen sind harte Schläge, Stöße und Verspannungen schädlich. Die innere Struktur des Materials wird nachteilig verändert, ohne dass dies sichtbar ist.

- Lassen Sie sich zu den Verschleißkomponenten Ihres Pedelecs von einem Zweiradhändler beraten.
- Prüfen Sie den Zustand aller Verschleißteile regelmäßig.
- Pflegen Sie die Verschleißteile regelmäßig.

4.11 Emissionsschalldruckpegel

Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel an den Ohren des Fahrers ist kleiner als 70 db(A).

5 Grundeinstellungen

Der folgende Abschnitt enthält Informationen dazu,

- wie Sie Ihr Pedelec vor Fahrtbeginn prüfen,
- wie Sie Ihre Sitzposition einstellen können und
- wie Sie weitere grundlegende Einstellungen vornehmen können.



Wenn Sie nicht über das nötige Wissen und das benötigte Werkzeug für die Grundeinstellungen verfügen, lassen Sie die Grundeinstellungen von Ihrem Zweiradhändler vornehmen.

5.1 Vor der ersten Fahrt

Ihr Zweiradhändler hat das Pedelec vollständig montiert und eingestellt. Damit ist das Pedelec fahrbereit.

Lernen Sie wichtige Funktionen des Pedelecs vor der ersten Fahrt kennen.

- Machen Sie sich abseits des Straßenverkehrs mit den Fahreigenschaften Ihres Pedelecs vertraut.
- Wenn die Zuordnung der Bremshebel für die Vorderrad- bzw. Hinterradbremse für Sie ungewohnt ist, lassen Sie die Zuordnung der Bremshebel von Ihrem Zweiradhändler ändern.
- Machen Sie sich abseits des Straßenverkehrs und bei geringer Geschwindigkeit mit den Bremseigenschaften Ihrer Bremsen vertraut.
- Betätigen Sie bei hydraulischen Bremsen mehrmals beide Bremshebel, damit sich die Bremsbeläge im Bremssattel zentrieren.
- Üben Sie abseits des Straßenverkehrs den Umgang mit der Gangschaltung, damit Sie die Gangschaltung so bedienen können, dass Ihre Aufmerksamkeit für den Straßenverkehr nicht beeinträchtigt wird.
- Prüfen Sie, ob Sie auch bei längeren Fahrten eine bequeme Sitzposition einnehmen und alle Komponenten am Lenker während der Fahrt sicher bedienen können.

5.2 Vor jeder Fahrt zu prüfen

- Prüfen Sie das Pedelec vor jeder Fahrt auf Beschädigungen und übermäßigen Verschleiß.
- Verwenden Sie das Pedelec nicht, wenn Sie Beschädigungen oder übermäßigen Verschleiß feststellen.
- Lassen Sie beschädigte oder verschlissene Komponenten von einem Zweiradhändler austauschen.

Prüfen Sie vor jeder Fahrt:

- **die Bremsen**
 - Schieben Sie das Pedelec und bedienen Sie jeweils eine Bremse, das gebremste Vorder- bzw. Hinterrad muss blockieren.
- **die Gangschaltung**
 - Prüfen Sie, ob die Gänge leicht und geräuschlos zu schalten sind.
- **den Rahmen, Gabel und Sattelstütze**
 - Sichtprüfung: Es dürfen keine Risse, Verformungen oder Farbveränderungen an Rahmen, Gabel oder Sattelstütze auftreten.
- **die Schnellspanneinrichtungen**
 - Prüfen Sie, ob alle Schnellspanneinrichtungen fest verschlossen und korrekt befestigt sind.
 - Prüfen Sie die Vorspannung aller Schnellspanneinrichtungen.
- **die Schraub- und Steckverbindungen**
 - Sichtprüfung: Die Schraub- und Steckverbindungen müssen korrekt geschlossen sein.
- **den Pedaltrieb**
 - Prüfen Sie, ob der Pedaltrieb funktioniert und korrekt befestigt ist.
- **die Beleuchtung**
 - Prüfen Sie, ob Scheinwerfer und Schlussleuchte funktionieren.
- **die Glocke**
 - Prüfen Sie, ob die Glocke einen deutlichen Ton gibt.
- **den Lenker und den Lenkervorbau**
 - Prüfen Sie den Lenker und Lenkervorbau auf festen Sitz.
 - Sichtprüfung: Es dürfen keine Risse, Verformungen oder Farbveränderungen an Lenker oder Lenkervorbau auftreten.
- **die Reifen**
 - Prüfen Sie den Reifenfülldruck.
 - Prüfen Sie die Reifen auf Risse und Fremdkörper.
- **die Felgen und Speichen**
 - Sichtprüfung: Es dürfen keine Risse, Verformungen oder übermäßiger Verschleiß an den Felgen auftreten.
 - Prüfen Sie die Speichen auf eine gleichmäßige Spannung.

5.3 Sitzposition einstellen

Die passende Sitzposition zu finden, hängt ab von

- der Körpergröße des Fahrers,
- der Rahmengröße des Pedelecs
- und den Einstellungen des Lenkers und des Sattels.



WARNUNG

Durch unsachgemäß durchgeführte Einstellung der Sattelhöhe oder der Lenkerhöhe gefährden Sie die Funktion und die Sicherheit der Fahrradkomponente.

Unfall- und Verletzungsgefahr!

- ▶ Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze beachten.
-



VORSICHT

Eine falsch eingestellte Sitzposition kann zu Muskelverspannungen und Gelenkschmerzen führen.

Verletzungsgefahr!

- ▶ Die Sitzposition durch einen Zweiradhändler korrekt einstellen lassen.
-



VORSICHT

Eine falsch eingestellte Sitzposition kann dazu führen, dass Sie Bedienelemente am Lenker nur eingeschränkt erreichen.

Unfall- und Verletzungsgefahr!

- ▶ Die Sitzposition durch einen Zweiradhändler korrekt einstellen lassen.
-

Wesentliche Merkmale einer passenden Sitzposition lesen Sie im Abschnitt „Sitzposition“ auf Seite 20.

Die passende Sitzposition kann auch vom Einsatz des Pedelecs abhängen, z. B. wenn es vorwiegend sportlich verwendet wird.

Zum Einstellen der Sattelhöhe lesen Sie den Abschnitt „Sattel“ in der vollständigen Betriebsanleitung).

Stellen Sie die Lenkerhöhe nur ein, wenn Sie über das nötige Wissen und das benötigte Werkzeug verfügen (siehe Abschnitt „Lenker“ in der vollständigen Betriebsanleitung).

Wenn Ihr Pedelec über einen Ahead-Lenkervorbau verfügt, lassen Sie die Lenkerhöhe von einem Zweiradhändler einstellen.

Wenn Sie durch das Einstellen des Sattels und des Lenkers keine passende Sitzposition erreichen, können Sie durch den Austausch von Komponenten zu einer passenden Sitzposition kommen. Komponenten, die dafür ausgetauscht werden können, sind

- die Sattelstütze,
- der Sattel,
- der Lenkervorbau,
- der Lenker,
- die Tretkurbeln.

→ Wenn die Sitzposition nicht passend eingestellt werden kann, lassen Sie Komponenten mit anderen Maßen von einem Zweiradhändler montieren.

→ Beachten Sie, dass es bei Rennrädern zu einer Verminderung der Fußfreiheit aufgrund des Austauschs der Tretkurbeln oder der Reifen kommen kann.



Wenn Sie das Pedelec an eine andere Person verkaufen oder weitergeben, kann der Austausch von Komponenten eine Möglichkeit darstellen, wie eine passende Sitzposition für eine andere Person erreicht werden kann.

5.4 Drehmomente beachten

Mit dem Drehmoment wird die Kraft der Drehwirkung z. B. auf Schraubverbindungen am Pedelec angegeben. Um Schraubverbindungen fachgerecht festzudrehen, müssen die jeweiligen Drehmomente beachtet werden (siehe Abschnitt „Hinweise zu Drehmomenten“ ab Seite 17).



WARNUNG

Nicht fachgerechtes Festdrehen von Schraubverbindungen kann zu Materialermüdung und zum Bruch von Schraubverbindungen führen.

Unfall- und Verletzungsgefahr!

- ▶ Pedelec nicht verwenden, wenn Schraubverbindungen lose sind.
- ▶ Schraubverbindungen mit den korrekten Drehmomenten festdrehen.

6 Lagerung und Entsorgung

Dieser Abschnitt enthält Informationen, wie Sie Ihren Akku und Ihr Pedelec sicher lagern und entsorgen können.

6.1 Akku lagern



WARNUNG

Ein beschädigter oder nicht fachgerecht gebrauchter Akku kann die Atemwege, die Augen oder die Haut reizen und verletzen.

Verletzungsgefahr!

- ▶ Bei Beschwerden sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
 - ▶ Bei defekten Akkus für Frischluftzufuhr sorgen.
 - ▶ Kontakt mit der Akkuflüssigkeit vermeiden.
 - ▶ Wenn Akkuflüssigkeit in die Augen gelangt, Augen mit viel Wasser ausspülen. Sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
-

Wenn Sie den Akku längere Zeit nicht verwenden, gehen Sie bei der Lagerung wie folgt vor:

- Laden Sie den Akku auf ca. 60 % seiner Kapazität.
 - Trennen Sie nach jedem Laden den Akku vom Ladegerät und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Nehmen Sie den Akku aus der Akkuhalterung.
- Lagern Sie den Akku frostfrei und vor großen Temperaturunterschieden geschützt in einem trockenen Raum, optimal bei +10 bis +15 °C z. B. in einem Kellerraum.
- Lagern Sie den Akku so, dass er
 - vor dem Herabfallen geschützt ist,
 - vor Feuchtigkeit geschützt ist und
 - für Kinder und Tiere nicht erreichbar ist.
- Wenn Sie den Akku über 3 Monate lagern, laden Sie den Akku alle 3 bis 6 Monate auf ca. 60 % seiner Kapazität.

6.2 Pedelec lagern

Wenn Sie das Pedelec längere Zeit nicht verwenden, gehen Sie bei der Lagerung wie folgt vor:

- Lagern Sie das Pedelec frostfrei und vor großen Temperaturunterschieden geschützt in einem trockenen Raum.
- Lagern Sie das Pedelec am Rahmen hängend, um einer Verformung der Reifen vorzubeugen.
- Reinigen Sie das Pedelec, bevor Sie es lagern.
- Bei einem Pedelec mit Kettenschaltung schalten Sie vorne auf das kleine Kettenrad und hinten auf den kleinsten Zahnkranz, um die Seilzüge soweit wie möglich zu entlasten.

6.3 Pedelec reinigen

Im Interesse Ihrer Sicherheit beachten Sie auch die folgenden Sicherheitshinweise:



VORSICHT

Bewegliche Teile des Pedelecs können Körperteile einklemmen oder quetschen.

Verletzungsgefahr!

- ▶ Bewegliche Teile wenn möglich feststellen.
 - ▶ Schutzhandschuhe tragen.
-

HINWEIS

Das Verwenden falscher Reinigungsmittel kann zu Sachschäden führen.

Beschädigungsgefahr!

- ▶ Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.
 - ▶ Keine scharfen, kantigen oder metallischen Reinigungsgegenstände verwenden.
 - ▶ Keinen harten Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger verwenden.
-

→ Für die Reinigung benötigen Sie:

- saubere Putztücher
- milde, lauwarme Seifenlauge
- Schwamm oder weiche Bürste
- Reinigungs- und Konservierungsmittel

→ Lassen Sie sich ggf. von Ihrem Zweiradhändler zu geeigneten Reinigungs- und Konservierungsmitteln beraten.

→ Reinigen Sie das Pedelec auch bei geringen Verschmutzungen regelmäßig.

→ Wischen Sie alle Oberflächen und Komponenten mit einem Schwamm ab, der mit einer milden Seifenlauge angefeuchtet ist.

→ Wischen Sie nach der Reinigung alle Oberflächen und Komponenten trocken.

→ Konservieren Sie Lackflächen und metallische Oberflächen am Rahmen mindestens alle sechs Monate.

→ Farben können unter UV-Einstrahlung und anderen Umweltbedingungen verblasen.

→ Konservieren Sie bei Felgenbremsen nicht die Felgen, oder bei Scheibenbremsen nicht die Brems scheiben.

→ Beachten und befolgen Sie die Hinweise der Herstellerinformationen zur Reinigung einzelner Komponenten.

6.4 Entsorgung



Machen Sie sich mit den Entsorgungssymbolen vertraut, die auf der Verpackung, dem Akku und dem Ladegerät sichtbar sind (siehe Abschnitt „Symbole und Zeichen“ auf Seite 15).

6.4.1 Verpackung entsorgen

→ Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

6.4.2 Pedelec entsorgen



Bei Pedelecs müssen vor der Entsorgung alle Akkus und Batterien sowie alle Bedienteile entfernt werden, die Akkus oder Batterien enthalten. Nach dem Entfernen aller Akkus und Batterien gilt das Pedelec als Elektroaltgerät und muss einer Wiederverwertung zugeführt werden.

→ Entsorgen Sie das Pedelec bei einem Wertstoffhof oder einer Sammelstelle Ihrer Stadt bzw. Gemeinde.

6.4.3 Akkus und Batterien entsorgen



Wiederaufladbare Akkus, die den Motor mit Energie versorgen, und fest verbaute Display-Akkus sind in der Regel Lithium-Ionen-Akkus, die als Sondermüll entsorgt werden müssen.

→ Entsorgen Sie Akkus und Batterien bei einem Wertstoffhof oder einer Sammelstelle Ihrer Stadt bzw. Gemeinde.

6.4.4 Schmier-, Reinigungs- und Pflegemittel entsorgen

Schmier-, Reinigungs- und Pflegemittel gehören nicht in den Hausmüll, in die Kanalisation oder in die Natur.

→ Lesen Sie die Hinweise auf der Verpackung.

→ Entsorgen Sie Schmier-, Reinigungs- und Pflegemittel bei einem Wertstoffhof oder einer Sammelstelle Ihrer Stadt bzw. Gemeinde.

6.4.5 Reifen und Schläuche entsorgen

Reifen und Schläuche sind kein Rest- oder Hausmüll.

→ Entsorgen Sie Schläuche und Reifen bei einem Wertstoffhof oder einer Sammelstelle Ihrer Stadt bzw. Gemeinde.

7 Konformitätserklärung

Konformitätserklärung



Mit dem CE-Symbol gekennzeichnete Geräte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums. Die EU-Konformitätserklärung und die vollständige Betriebsanleitung kannst Du über den folgenden Internet-Link herunterladen : www.waldbike.de

8 Impressum

Hersteller

Waldbike GmbH & Co. KG

Ferdinand-von-Steinbeis-Str. 2 | 75365 Calw (Germany)

Tel. 0152/23594206

www.waldbike.de

Text, Inhalt und Layout

QIMA Testing Germany GmbH

Schleidenstraße 1 | 22083 Hamburg (Germany)

Tel. +49 (0) 40-600 202-777

www.qima.com

© Copyright

Texte, Bilder und Informationen dieser Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem Copyright der QIMA Testing Germany GmbH.

Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigung oder anderweitige wirtschaftliche Nutzung, z. B. auf elektronischen Medien, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung der QIMA Testing Germany GmbH nicht gestattet.

Diese Originalbetriebsanleitung für Ihr Pedelec erfüllt die Anforderungen und den Wirkungsbereich der Normen DIN EN 15194, DIN EN 4210 und DIN EN 82079-1.

Version 01_QSG_200736_EBIKE_DE_20230727

WALDBIKE

BLACK FOREST MANUFACTURED

